

Vollverschleierte Mutter darf eine Essener Grundschule nicht mehr betreten.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 8. Dezember 2014 07:13

Zitat thepraxXx :

Zitat

[Elternschreck](#): Was soll mich Erdogan interessieren?

Seinen Zungenschlag hatte ich ein wenig in Deinem Beitrag gespürt.

Zitat


Ich lebe in Deutschland!

Das heißt ja nichts. Der Kerl kam doch extra nach Deutschland um für sich auf die Pauke zu hauen. Und das, was er geäußert hat, klang nach allem anderen als nach einer Verstärkung des Integrationswillen.

Und nun wieder zum *Islam* : Ich denke o.g. Probleme werden so lange existieren, so lange weltweit keine innerislamische Debatte stattgefunden und innerhalb des Islams keine tiefgreifende Reformation stattgefunden hat. Darüberhinaus müsste in den islamischen Ländern so etwas wie das Zeitalter der Aufklärung anbrechen mit sofortiger und tiefgreifender Säkularisierung der entscheidenden Lebensbereiche. Der Islam muss zur ausschließlichen Privatsache werden und darf einfach nicht mehr unter dem Deckmantel der Religiösität als weltendominierende Weltanschauung versuchen, liberale/demokratische Gesellschaftsordnungen unterzuordnen. Mit auf der Agenda sollte in der innerislamischen Debatte natürlich auch die Gleichberechtigung/Gleichstellung der Frau stehen.

Kemal Atatürk hatte dazumal hinsichtlich der Säkularisierung öffentlicher Lebensbereiche schon den richtigen Weg eingeschritten, jedoch hätte eine Entwicklung in Richtung Individualismus und Selbstverwirklichung des Einzelnen anstelle des kollektivistischen Denkens stattfinden müssen, die keinen Nährboden mehr für einen gesellschaftsumfassenden Islam, wie er sich heute wieder verstärkt in der Türkei abzeichnet (Die Türkei war gesellschaftlich vor ein paar Jahrzehnten weiter!), bilden können.

Ansonsten fürchte ich, dass global gesehen weiterhin die *moderne Welt* auf das *Mittelalter* trifft. *Isis* und *Konsorten* wären dann nur eine Ouvertüre für weltweite blutige Auseinandersetzungen.

 not found or type unknown